



Anbau von neuen Kulturen wie Speiseleguminosen und Süßkartoffeln

Eine Ergänzung zur Podcast Serie sowie zur Broschüre
„Klimawandel-Anpassung“ der HBLFA-Raumberg-Gumpenstein

Dipl.-Ing. Daniel Lehner
daniel.lehner@raumberg-gumpenstein.at
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Institut für Biologische Landwirtschaft und
Biodiversität der Nutztiere
Irdning-Donnersbachtal



Foto: Lehner

Hintergründe zum Anbau neuer und wiederentdeckter Kulturen

- In Europa bisher > **2/3 der Äcker für Futtermittel**
- **Ernährungsverhalten** ändert sich
 - Mehr pflanzliche Produkte werden konsumiert
 - Steigerungsraten sind beständig hoch
- **Änderung in der Idw. Produktion**
 - Weniger Futtermittel -> extensivere Kulturen werden möglich
 - Fruchtfolge wird erweitert



Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Nachfrage nach pflanzlichen Lebensmitteln steigt – Futtermittelanbau wird zurückgehen

Speiseleguminosen im Klimawandel

- **Linsen und Trockenbohnen** bereits in früheren Zeiten bei uns üblich
- Kulturen haben **wenig Ansprüche**
 - Halten Hitze & Trockenheit gut aus
- **Kichererbsen** auf manchen Standorten passend
- **Lupine, Erbse, Ackerbohne und Platterbse** auch gut als Speisekulturen verwendbar



Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Breite Palette an Speiseleguminosen zum Anbau verfügbar

Kulturinformationen allgemein

- Viele **Speiseleguminosen** haben **wenig Ansprüche**
 - Herkunftsregionen haben karge Böden+Klima
 - Anbau bei uns auf extensiveren Standorten
 - Abreifestadium entscheidend -> trockenes Wetter
 - ansonsten Qualitätseinbußen
 - Wachstum bei uns üppiger als in Ursprungsgebiet



Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Boden- und Wachstumsbedingungen hierzulande bedingen Anpassungen im Anbau

Kulturinformationen Linse I

- **Linse sehr robust** bis in voralpines Gebiet
- Anbau im Gemenge unumgänglich
 - Standfestigkeit sonst nicht gewährleistet
 - Getreide (Hafer, Gerste), Leindotter als Partner
 - Anbau Ende III/Anfang IV – Winterfeuchte nutzen



Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Linse ist klimatisch widerstandsfähig – zeitiger Anbau und Abreife sichern Ertrag

Kulturinformationen Linse II

- Walzen nach dem Anbau
 - Unkrautbekämpfung und Ernte einfacher
 - Ernte mittels Schwadrusch ratsam
- Vermarktung und Reinigung vorab klären
- Erträge von 500 bis über 1000 kg/ha realistisch
 - Partner ca. das Doppelte

Partner	Linse	∅ Linse	∅ Partner
Gerste	Beluga	718	1320
Nackthafer	Beluga	535	981
Nackthafer	Anicia	264	945
Hafer	Beluga	874	1644
Gerste	Anicia	413	2110
Öllein	Beluga	714	258
Öllein	Anicia	301	326
Hafer	Anicia	370	1759

Erträge in kg TM/ha in den Versuchen

Ausschlaggebend sind Technik bei Ernte und Nacherntebehandlung/Reinigung

Trockenbohnen

- **Nicht rankende Buschbohne** – Gartenbohne
 - Wird ausgereift geerntet
- **Ansaat, Ernte, Kulturführung** der Sojabohne sehr ähnlich
- **Rotholzer Trockenbohne** im ÖPUL als SLK möglich
- Rohware zunehmend gefragt zur Verarbeitung



Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sehr widerstandsfähige Kultur mit vielen verschiedenen Sorten

Süßkartoffel – Grundlagen I

- Keine Verwandtschaft mit Kartoffeln
 - Tropische Windenpflanze
 - Mag es warm/heiß im Sommer
 - Wasserbedarf nur nach dem Pflanzen hoch
 - Jungpflanzen werden erst ab Ende Mai gepflanzt
 - Dämme wie bei Kartoffel -> mit Folie bedeckt



Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Tropische Pflanze mit manuellen Arbeitsschritten aber guter Wirtschaftlichkeit

Süßkartoffel - Grundlagen II

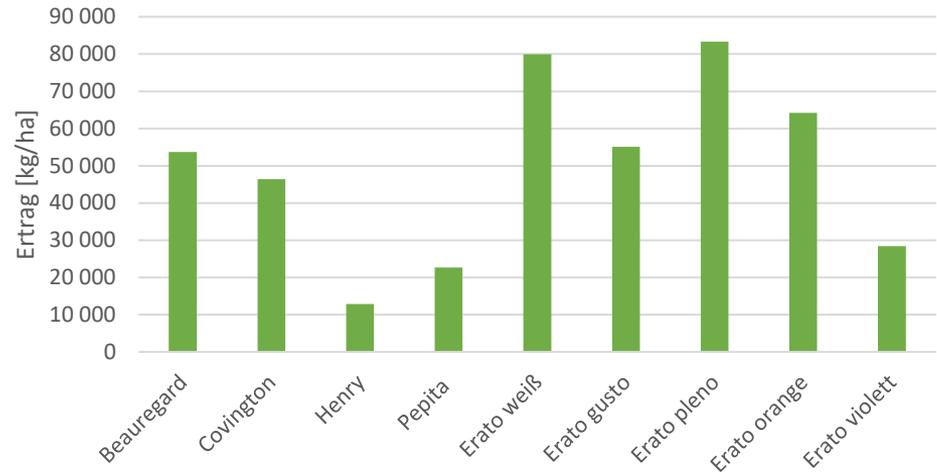
- **Erträge sehr ähnlich zu Erdäpfel**
 - Viele „bunte“ Sorten
 - Orangefleischige am bekanntesten
 - Technik von Kartoffel teils einsetzbar
- **Manuelle Arbeitsschritte unabdingbar**
 - Pflanzung
 - Kulturpflege
 - Ernte



Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Süßkartoffel - Grundlagen III

- Ernte vor dem ersten Frost
- Empfindlichkeit der Knollen sehr groß
- Wundheilung im Anschluss nötig
 - Ca. 30°C & hohe Luftfeuchte 10 Tage
- Danach lange lagerfähig (> 12° C)



Erträge diverser Süßkartoffel-Sorten im Versuch

Fazit – neue Kulturen als Alternative?

- Strömungen bei Ernährung & Markt machen diese Kulturen interessant als Alternative für Konsumenten
- Genügsam, geringe Ansprüche bei Speiseleguminosen
- Wirtschaftliche Perspektive interessant, trotz Aufwand



Foto: HBLFA Raumberg-Gumpenstein



Anbau von neuen Kulturen wie Speiseleguminosen und Süßkartoffeln

Eine Ergänzung zur Podcast Serie sowie zur Broschüre
„Klimawandel-Anpassung“ der HBLFA-Raumberg-Gumpenstein

Dipl.-Ing. Daniel Lehner
daniel.lehner@raumberg-gumpenstein.at
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Institut für Biologische Landwirtschaft und
Biodiversität der Nutztiere
Irdning-Donnersbachtal



Foto: Lehner